

Nach dem Job – was ist wichtig.

Arbeitszeugnis – wichtiger als man denkt

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses – auch nach einer fristlosen Kündigung – hast du Anspruch auf ein Zeugnis. Und du solltest auch darauf bestehen. Das Arbeitszeugnis spielt im Bewerbungsverfahren eine wichtige Rolle.

Es gibt gesetzliche Vorschriften darüber, die Form und Inhalte deines Zeugnisses regeln. Im Zweifelsfall kannst du auf einer Berichtigung bestehen – sogar mittels Klage beim Arbeitsgericht (über den IG Metall Rechtsschutz).

Meister, Techniker oder Studium

Bei einer Weiterbildung im erlernten Beruf gibt es in vielen Unternehmen eine Freistellung für diese Zeit. In den Ferien kannst du dann im Betrieb arbeiten und bekommst sicherlich noch ein kleines Entgelt dafür. Oft zahlt die Firma sogar die Meister- oder Techniker Ausbildung.

Auch wenn du dich für ein Studium entscheidest, lohnt es sich, weiterhin Mitglied zu bleiben. Das Beste zuerst: Der Beitrag reduziert sich auf 2,05 Euro. Dafür stehen dir unsere Leistungen weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung.

Außerdem bieten wir zu folgenden Themen spezielle Informationen für Studierende an:

- Nebenjob/Minijob
- BAföG/Stipendien
- Praktika
- Einstiegsgehälter für Absolventen/-innen

Operation Übernahme – Eine Kampagne der IG Metall Jugend

Prekäre Perspektiven?

Immer mehr jungen Menschen wird der Berufseinstieg verweigert. Ohne Ausbildung, Übernahme und Festanstellung keine Sicherheit. Das muss anders werden.

Gemeinsam für Entwicklungschancen!

Auszubildende und junge Beschäftigte haben ein Recht auf berufliche Zukunft. Zu fairen Bedingungen – und mit gerechter Bezahlung. Dafür werden wir aktiv.

Die Zukunft gehört uns.

Die Gesellschaft von morgen braucht starke Gewerkschaften. Sicherheit, Gerechtigkeit und Perspektiven – für Arbeit und Leben. Deshalb in die IG Metall.

www.operation-uebernahme.de

Noch Fragen?

Dann wendet euch an eure Verwaltungsstelle vor Ort oder kontaktiert uns unter: jugend@igmetall.de

Herausgeber IG Metall Vorstand Ressort Jugendarbeit und -politik,
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt
Redaktion und Gestaltung kp works. Berlin Druck Hassenbach Werbemittel Mainz
Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes,
2. Auflage © 2009



OPERATION ÜBERNAHME

www.operation-uebernahme.de



Ausgelernt?

Tipps für deinen
Einstieg ins Berufsleben

GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN 

Ein starker Partner – für heute, für morgen.

Herzlichen Glückwunsch!

Du hast den Abschluss geschafft und stehst jetzt am Beginn deines Berufslebens. Für alle neuen Herausforderungen und Lebenslagen, die nun vor dir liegen, bleibt die IG Metall der starke Partner an deiner Seite.

Als Mitglied der IG Metall genießt du weiterhin eine Vielzahl besonderer Leistungen für dein Berufs- und Privatleben. Zum Beispiel:

- eine starke Tarifgemeinschaft zur Verbesserung deiner Arbeits- und Lebensbedingungen.
- die kostenlose Teilnahme an Seminaren.
- den Rechtsschutz und die kompetente Rechtsberatung bei sozial- und arbeitsrechtlichen Problemen.
- eine Freizeit-Unfallversicherung, die weltweiten Schutz bietet.

Die wichtigsten Informationen für deinen Start in das Berufsleben haben wir dir in diesem Flyer zusammengestellt. Für weitergehende Hilfe steht dir deine IG Metall vor Ort immer zur Verfügung.

Im Internet unter: www.igmetall.de/kontakt



Verträge – was es zu beachten gilt.

Am Anfang steht der Arbeitsvertrag

Der Arbeitsvertrag regelt deine Arbeitsbedingungen – vielleicht für viele Jahre. Daher solltest du niemals unbedacht unterschreiben. Folgende Punkte sollten unbedingt aufgeführt sein:

- Name und Anschrift der Vertragsparteien
- Beginn des Arbeitsverhältnisses
- Tätigkeitsbeschreibung und Arbeitsort
- Verweis auf den Tarifvertrag
- Dauer der Probezeit
- Tarifliche Gehalts- bzw. Entgeltgruppe
- Arbeitszeit und Anzahl der Urlaubstage
- Kündigungsfristen

Inhaltlich dürfen die Bestimmungen in deinem Arbeitsvertrag nicht hinter die Mindeststandards fallen, die durch Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen geregelt sind. Wenn doch, gilt immer die günstigere Regelung für dich.

Es geht um's Geld

Gilt für dich ein Tarifvertrag, wirst du durch deinen Arbeitsvertrag in eine bestimmte Lohn- und Gehaltsgruppen eingeteilt.

Ergänzend zu deinem Grundlohn gibt es noch verschiedene Zulagen und Zuschläge, zum Beispiel für Schicht- oder Mehrarbeit. Und zusätzlich zu dem Geldbetrag, den du monatlich überwiesen bekommst, werden oft auch so genannte weiche Gehalts- bzw. Entgeltbestandteile gezahlt, zum Beispiel Vermögenswirksame und Altersvermögenswirksame Leistungen (VWL und AVWL) oder eine Fahrkarte für den Öffentlichen Nahverkehr.

Einer für alle – alle für einen.

Tarifverträge – das lohnt sich

Monatliches Einkommen, wöchentliche Arbeitszeit, Anzahl der Urlaubstage – all das und mehr ist in Tarifverträgen für uns geregelt.

Ohne Tarifverträge würden die heutigen Arbeitsbedingungen dagegen deutlich schlechter aussehen. Einen rechtlichen Anspruch auf die tariflichen Leistungen haben nur Mitglieder der IG Metall!

Sicherheit auch im Alter

Das Rentensystem wird immer unsicherer: Aufgrund des demografischen Wandels zahlen zukünftig immer weniger Beschäftigte in die Rentenkassen ein, wenn die gesetzliche Rentenversicherung auch zukünftig nur von abhängig Beschäftigten finanziert werden soll. Eine zusätzliche Altersvorsorge ist also enorm wichtig.

Die IG Metall steht für Sicherheit im Leben – und zwar während des Erwerbslebens und auch danach. Deshalb haben sich die Metaller und Metallerinnen schon früh für die Altersvorsorge stark gemacht. 2001 schuf die IG Metall gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall die Metallrente. 2006 setzte sie in der Metall- und Elektroindustrie den Tarifvertrag zur Altersvorsorgewirksamen Leistung (AVWL) durch (in den übrigen Branchen Tarifvertrag zur VWL). Das trägt zur Zukunftssicherung bei – auch für dich.

Informiere dich bei deinem Betriebsrat, der IG Metall vor Ort oder bei den Experten unter www.metallrente.de